

Mit dem Majesty 9 Solus TA93 hat Kumho Tyre den letztjährigen Contemporary Good Design Award, einen der renommiertesten Designpreise weltweit, gewonnen. Die Designauszeichnung wurde 2015 gemeinsam von der deutschen Red Dot Design Organisation und der Xiamen Kultur und Media Gruppe gemeinsam mit einer chinesischen Radiostation ins Leben gerufen. Der Contemporary Good Design Award zeichnet dabei ausschließlich Produkte chinesischer Unternehmen oder internationaler Firmen, die in China produzieren, für ihr exzellentes Design aus.

2020 wurden über 6.000 Produkte verschiedenster Unternehmen von der Jury bewertet und Kumho gewann mit dem prämierten Modell als einziger Reifenhersteller die begehrte Trophäe. Die Preisverleihung fand im Dezember 2020 in Xiamen statt, bis April 2021 wird das Profil nun im Red Dot Design Museum im Flughafen Xiamen ausgestellt.



Abb.: Kumho Tyre

Zahlreiche Kumho Tyre Produkte haben bereits in den vergangenen Jahren weitere Designauszeichnungen erhalten, u. a. den iF Design Award und den Red Dot Design Award in Deutschland, den IDEA Design Award in den USA sowie den Good Design Award in Japan.

Nahm den renommierten Designpreis für das prämierte Reifenmodell entgegen: Jung Il-Taik, Senior Vice Präsident bei Kumho und verantwortlich für Forschung und Entwicklung.

Die globale Non-Profit-Organisation CDP hat Bridgestone aufgrund seiner Klimaschutzinitiativen in die renommierte „Climate Change A List“ aufgenommen. Der Reifenhersteller ist eines von 270 Unternehmen, das unter den mehr als 5.800 analysierten Firmen für die „A List“, die höchste Bewertung des CDP, ausgewählt wurde.

Im Rahmen seiner langfristigen Umweltvision bis 2050 möchte Bridgestone seinen Beitrag zu einer klimaneutralen Gesellschaft leisten. Seine mittelfristigen Ziele für 2020 (Milestone 2020) hat das Unternehmen bereits ein Jahr früher als geplant erreicht und strebt mit dem neuen Milestone 2030 die weitere Reduzierung der CO₂-Emissionen an.

„Bridgestone verfolgt die Vision, als Anbieter von nachhaltiger Mobilität und innovativen Lösungen bis zum Jahr 2050 und darüber hinaus gesellschaftlichen Wert und Kundennutzen zu schaffen“, sagt Shuichi Ishibashi, Bridgestone Corporation Global CEO und Representative Executive Officer. In Zukunft plant Bridgestone, die CO₂-Emissionen seiner Produktionsaktivitäten durch kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Gesamt-

stromverbrauch zu reduzieren. Da das Unternehmen seinen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen durch seine Produkte und Dienstleistungen beschleunige, werde es dies auch in der gesamten Produktwertschöpfungskette realisieren – einschließlich Gewichtsreduzierung und Erhöhung der Recyclingfähigkeit, so hieß es in einer Unternehmensmitteilung.

Das Technologieunternehmen Continental baut sein Schulungsangebot im Ersatzteilmarkt aus und bietet auf seiner Trainingsplattform www.morecontinental.com neben den klassischen Präsenzworkshops jetzt auch Onlineschulungen an. „Unsere Onlineweiterbildung richtet sich an alle Werkstattmitarbeiter, die sich innerhalb einer Stunde die wichtigsten Fakten zu einem bestimmten Thema aneignen und eine persönliche Ansprache wollen, dafür ihre Werkstatt aber nicht verlassen möchten oder können.“, sagt Tobias Stephan, Trainingsleiter bei Continental. „Wer tiefer in ein Thema einsteigen möchte, kann dann im zweiten Schritt ein weiterführendes Präsenzseminar buchen.“ Continental bietet zunächst acht Onlinekurse an, unter anderem zu modernen Bremsenanlagen, dem digitalen Serviceheft bis hin zu Elektromobilität oder Fahrerassistenzsystemen. In Zukunft soll das Angebot die gesamte Produktpalette von Continental abbilden. Für die Teilnahme reichen ein internetfähiger Computer, Mikrofon und Webcam. Das interaktive Format des „Virtual Classroom Trainings“ und ein kleiner Teilnehmerkreis erhöhen den Trainingserfolg.



Abb.: Continental

Computer mit Webzugang, Mikrofon und Webcam genügen für die Teilnahme: Continental erweitert sein Fortbildungsangebot im Ersatzteilmarkt um Onlineschulungen, in denen Trainer Inhalte live vermitteln.

Premium-Reifenhersteller Hankook rüstet auch den neuen Audi RS Q8 ab Werk mit seinen Reifen aus. Das 600 PS starke Fahrzeug von Audi Sport rollt, wie bereits die Modelle Audi Q8 und Audi SQ8, mit Hankooks Ultra-High-Performance Reifen Ventus S1 evo 3 SUV als Sommerbereifung in 22 Zoll, bzw. optional dem i*cept evo 2 SUV in 22 oder auf Wunsch auch 23 Zoll als Winterbereifung vom Band.

„Die Reifenkonstruktion für ein sehr sportliches – und gleichzeitig stattliches Fahrzeug wie den Audi RS Q8 ist besonders anspruchsvoll. Wie schon bei den anderen großen Modellen der Q-Baureihe gelten generell höhere Traglasten, die bei den möglichen hohen Geschwindigkeiten stets gewährleistet sein müssen“, erklärt Klaus Krause, Leiter des europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrums von Hankook. Die Belast-

barkeit der Reifen-Konstruktion habe deshalb besonders im Vordergrund gestanden. Darüber hinaus habe Hankook ein besonderes Augenmerk auf die Leistungs-Eigenschaften der Bereifungen sowohl bei Nässe als auch bei trockenen Bedingungen gerichtet.



Abb.:Audi/AG

Erstausrüster für den neuen Audi RS Q8: Hankook stattet des sportlich-stattlichen Boliden wahlweise mit dem Sommerreifen Ventus S1 evo 3 SUV oder dem Winterreifen i*cept evo 2 SUV aus.

TyreSystem, der Online-Großhändler für Reifen, Felgen, Komplettträder und Radzubehör, hat seinen halbjährlich erscheinenden Bevorratungsreport veröffentlicht. So unterstützt das Unternehmen erneut Reifenfachhändler und Werkstätten bei ihrer effektiven saisonalen Reifenbevorratung. Das 21-seitige PDF-Dokument gewährt einen Einblick in die aktuellen Marktentwicklungen bei Sommer- und Ganzjahresreifen und gibt außerdem Aufschluss über die beliebtesten Zoll- und Reifengrößen im vergangenen Jahr. Wie bereits in den vergangenen Jahren basiert der Bevorratungs-Ratgeber auf den Verkaufszahlen der RSU GmbH – Betreiberin von tyresystem.de. Das 120-köpfige Team aus dem schwäbischen St. Johann unterstützt seine Nutzer bei der einfachen Warenbeschaffung und bietet zahlreiche kostenlose Funktionen und Module für die Auftragsverwaltung und Endkundenberatung an. Unter <https://www.tyresystem.de/neuigkeiten/2021/bevorratungsreport-sommerreifen> können sich Interessierte die aktuelle Ausgabe zur Sommerreifen-Saison kostenfrei herunterladen.



Abb.:RSU/TyreSystem

Verfügbar seit Januar: der neue Bevorratungsreport zur Sommerreifen-Saison von TyreSystem.

Mit der Übernahme des Sicherheitsdienstleisters ela Werder der Sicherheitssysteme GmbH erweitert Protection One (Meerbusch), Deutschlands führender Anbieter in der 24h-Fernüberwachung mit Echtzeit-Intervention und BRV-Fördermitglied, sein Portfolio und ist damit weiter auf Wachstumskurs. Das Unternehmen ela Werder aus Werder an der Havel ist Experte für die Errichtung von Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Videosystemen und Zutrittskontrolle – eine wertvolle Ergänzung, mit der sich Protection One noch stärker als ganzheitlicher Anbieter von Sicherheitslösungen positioniert. Seit dem 01.01.2021 gehört ela Werder als hundertprozentiges Tochterunternehmen zur Protection-One-Gruppe.



Abb.: Protection One GmbH

Brand- und Einbruchschutz rund um die Uhr: die VdS-zertifizierte Notruf- und Serviceleitstelle von Protection One.

Ende vergangenen/Anfang dieses Jahres hat RDKS-Sensor-spezialist Schrader TPMS solutions neue Abdeckungen seines Programmier- und Diagnosegerätes EZ-sensor PAD für die Original-Sensoren folgender Fahrzeugmodelle bekannt gegeben: Subaru Levorg, Hyundai Tucson, Nissan X-Trail sowie VW Caddy Life und Caddy Van. Die Schrader-Datenbank wird ständig live ergänzt, so dass die neuen Optionen immer sofort einsatzbereit sind.

